

Bezirksklasse Herren HE/WOB

TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II: SSV Neuhaus IV Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Baberowski tütet den Sieg für den SSV Neuhaus IV ein

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom SSV Neuhaus IV, als Frank Baberowski sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Lenz und Baberowski, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: In vier Sätzen siegten Schünemann / Kensche gegen Schmitz / Kriszio und gaben dabei nur einen Satz ab. Zwei Sätze lang fanden Backwinkel / Schriever gegen Lenz / Baberowski das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Riel / Blenk letztlich im Repertoire, um Kleinert / Sonntag final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Stefan Schmitz war der Gastgeber Frank Backwinkel. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Marcus Schünemann eine 1:3-Niederlage gegen Matthias Lenz kassierte. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Patrick Riel letztlich parat, um Dirk Kriszio final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Jens Kensche bekam seinen Gegner Frank Baberowski beim deutlichen 8:11, 9:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Ausreichend spielerische Mittel hatte David Schriever indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Yannik Sonntag durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Lange dagegenhalten konnte anschließend Ralf Blenk beim 2:3 gegen Guido Kleinert. Das Spiel verlor Blenk dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kleinert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II und SSV Neuhaus IV. Ohne Satzgewinn für Frank Backwinkel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Matthias Lenz. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Schmitz war für Marcus Schünemann schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Nach gewonnenem ersten Satz gab Patrick Riel das Spiel gegen Frank Baberowski noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 9:11, 3:11, 6:11. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II am 07.10.2022 gegen die TTSG Brunsrode/Lehre versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.11.2022 gegen den TSV Ehmen/TSG Mörse (SG) mitnehmen.

Statistik:

TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II

Doppel: Schünemann / Kensche 1:0, Backwinkel / Schriever 0:1, Riel / Blenk 0:1



Einzel: F. Backwinkel 1:1, M. Schünemann 0:2, P. Riel 0:2, J. Kensche 0:1, D. Schriever 1:0, R. Blenk 0:1

SSV Neuhaus IV

Doppel: Lenz / Baberowski 1:0, Schmitz / Kriszio 0:1, Kleinert / Sonntag 1:0

Einzel: M. Lenz 2:0, S. Schmitz 1:1, F. Baberowski 2:0, D. Kriszio 1:0, G. Kleinert 1:0, Y. Sonntag 0: